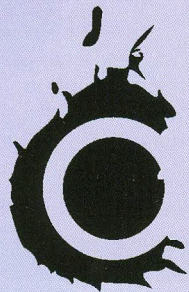




OKTOBER
NOVEMBER
DEZEMBER
2014



Frauenkreise

Den Blick öffnen

www.frauenkreise-berlin.de

www.facebook.com/frauenkreise

„Neue Wege“, deutsche Geschichte aus der Perspektive von Frauen of Color

Geschichtliches Künstlerinnenportrait - zweisprachige theatralische - szenische Lesung - deutsch / französisch
Mit Layla Zami und Oxana Chi

DO 06.10.
19 Uhr

Zum 70sten Todesjahr soll die 20er/30er Jahre Wahlberliner-Künstlerin Tatjana Barbakoff vorgestellt werden. An diesem Abend werden wir etwas über das Leben, die Arbeitsbedingungen und das kreative Schaffen dieser mutigen Frau erfahren. In einer anschließenden für alle Anwesenden offenen Gesprächsrunde soll es um Berührungspunkte, Parallelen und Unterschiede zu Kunst schaffenden Frauen of Color im heutigen Berlin gehen.

Tatjana Barbakoff wurde 1944 gemeinsam mit ihrer Partnerin und Kostümbildnerin und deren Schwester vom NS- Regime ermordet und ist im heutigen Berlin so gut wie in Vergessenheit geraten.



Layla Zami & Oxana Chi

Gefördert vom Verein der Bundestagsfraktion DIE LINKE e.V.

Ausschnitte aus 90/60/90: Rollenschieß mit anschließender Lesung und Gespräch mit Sandrine Micossé-Aikins, Çiğir Özyurt und Jugendlichen des JugendtheaterBüros Berlin

DO 16.10.
19.30 Uhr

An diesem Abend werden wir Szenen aus dem Theaterstück 90/60/90: Rollenschieß sehen, in denen sich Jugendliche des JTB mit der Verzahnung verschiedener Diskriminierungsformen beschäftigen, allen voran Sexismus und Rassismus. Anschließend wird Sandrine Micossé-Aikins, Aktivistin im Bündnis kritische Kulturpraktiker*innen(BKK), und Bühnenwatch, einen Auszug aus dem Aufsatz „Kunst“, der in dem Sammelband „Wie Rassismus aus Wörtern spricht. (K)erben des Kolonialismus im deutschen Wissensarchiv“ erschienen ist, vorlesen.

Dieser soll u.a. auch als Input für den darauffolgenden Austausch zwischen Micossé-Aikins, Çiğir Özyurt, Theaterpädagogin und musikalischer Leiter beim JugendtheaterBüro Berlin(JTB) und den Schauspieler*innen dienen. Bei diesem Gespräch werden wir Einblicke in die Arbeit und Zusammenarbeit des BKK, Bühnenwatch und des JTB erhalten sowie Informationen zu ihren aktuellen Aktivitäten bekommen.



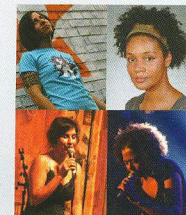
Foto: Jugendtheaterbüro

Gefördert von der Rosa-Luxemburg-Stiftung

Spoken Word mit Moona Moon, Azadê, Sarah Mouwani und Bahati

DO 13.11.
19.30 Uhr

Die Wurzeln des Genres „Spoken Word“ liegen in einer oralen Tradition, die weit in die Geschichte zurückgeht. Die Performer*innen selbst können Spoken Word nutzen, um sich gesellschaftskritisch zu äußern und dies an das Publikum weiterzugeben. Nach einer Performance mit den Künstlerinnen Moona Moon, Azadê, Sarah Mouwani und Bahati wird es ein moderiertes Gespräch zwischen den anwesenden Künstlerinnen geben, in denen sie sich darüber austauschen, wie sie Spoken Word für sich als Ort der Selbstermächtigung und des Widerstands sehen und verwenden.



Moona Moon, Azadê, Sarah Mouwani, Bahati

Mitveranstaltet von dem Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung. Realisiert mit Mitteln der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin

„Fluch der Medea“/„Curse of Medea“/ Film von Branwen Okpako

DO 04.12.
19 Uhr

Gezeigt wird der Film „Fluch der Medea“ (43 Min D. mit eng. Untertiteln, 2014) von Branwen Okpako. „Medea. Stimmen“ [von der Autorin Christa Wolf] war für mich ein zentrales Buch, da es sich auf besonders kraftvolle und emotionale Art mit den mir wichtigen Themen auseinandersetzt. Medeas Erfahrungen ähneln denen einer Frau mit Migrationsgeschichte in Deutschland, deren Kultur skeptisch und desinteressiert betrachtet wird und die vom Aufnahmeland aufgefordert wird, sich zu integrieren und sich der „einheimischen Kultur“ anzupassen. Genauso wie Medeas Kolcher durch die Korinther aufgefordert werden, sich der angeblichen Überlegenheit ihrer Kultur zu beugen.“ (Branwen Okpako)



Branwen Okpako

Die Frauenkreise sind ein feministisches und transkulturelles Projekt, nicht nur für Frauen.

www.frauenkreise-berlin.de

www.facebook.com/frauenkreise

Wege zu uns

Choriner Str. 10, 10119 Berlin-Mitte
Tel: 030/28 06 185, Fax: 030/28 04 57 23
E-Mail: kontakt@frauenkreise-berlin.de

U8 Rosenthaler Platz, U2 Senefelder Platz,
Tram M1 & 12 Zionskirchplatz

Unsere Öffnungszeiten

Montag 12-17 Uhr
Dienstag-Donnerstag 10-16 Uhr
und nach Vereinbarung

Konditionen und Preise

Nähere Informationen zu unseren Angeboten,
zu den hier nicht enthaltenen Preisen und
Konditionen bitte im Büro erfragen.

Projektmanagement: Gabriele Zekina und
Iris Rajanayagam

Weitere Ansprechpartnerinnen:

Nina Jenk, Gabriela Mejias und Juliane Horst

Trägerin

lila offensive e.V.

Wir sind Mitprojekt im

Berliner Frauennetzwerk

Wer finanziert uns?

Wir werden von der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration
und Frauen gefördert.



Spenden dürfen Sie immer!

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE201 002 050 000 033 365 00

BIC-SWIFT: BFSWDE33BER
Kontoinhaber: lila offensive e.V.

Vermietung

Auf Anfrage vermieten wir unsere Räume für inhaltlich
passende Veranstaltungen.
Preise und Konditionen bitte telefonisch erfragen.

* Eine Erklärung zur Verwendung des Gendersterns finden Sie auf unserer Website

